

Mittwoch: Israeltag in München



In diesen Tagen wird in 60 Städten Deutschlands und 75 Städten weltweit der Israeltag 2013 gefeiert – in München am morgigen Mittwoch ab 15:30 Uhr auf dem Odeonsplatz. Hier die anderen Termine in Deutschland. Wir Islam-Aufklärer von PI, BPE und DF empfinden tiefe Solidarität mit dem israelischen Volk und den bei uns lebenden jüdischen Mitbürgern (*individuelle Ausnahmen bestätigen die Regel*), da wir uns

prinzipiell kulturell-geistig nahe fühlen. Auch in der gemeinsamen Bedrohung: Der Juden Hass des Islams ist mindestens genauso gefährlich wie der des National-Sozialismus, schließlich wird er von einem Gott befohlen.

(Von Michael Stürzenberger)

Der „vollkommene Mensch“ und das „perfekte Vorbild“ aller Moslems ließ im Jahre 627 in Medina 800 gefangene Juden köpfen und diffamierte Juden im zeitlos gültigen Befehlsbuch Koran generell als Nachkommen von „Affen und Schweinen“. Aber Christen, Buddhisten, Hindus, Agnostiker und Atheisten brauchen sich dabei keinen Illusionen hinzugeben – sie stehen genauso im Fadenkreuz einer intoleranten, gewaltverherrlichenden und tötungslegitimierenden Ideologie im Mäntelchen einer „Religion“.

Viele von uns sehen die Israelis als Schicksalsverwandte, als unsere Brüder und Schwestern, die den islamischen Dihad direkt vor ihrer Haustüre haben. Auch bei uns entwickeln sich allmählich eigene Gaza-Streifen in den moslemischen Parallel-Gegengesellschaften, die sich immer mehr abkapseln, ihrem eigenen Rechtssystem Scharia zuwenden und zusehends feindseliger werden.

Israel ist das Licht im Dunkel der islamischen Unrechtsstaaten des Nahen Ostens, ein demokratisches Land, das sich auch nahtlos in Europa einfügen könnte. Die Israeltage der vergangenen Jahre haben diesen Geist immer trefflich vermittelt, es waren schöne Feste mit viel Musik, Tanz, kulinarischen Genüssen, Begegnung und Freude – wie man es auch in Israel erleben kann. Unsere PI-Fotoreportage vom Israeltag 2009 vermittelt die wunderbare Atmosphäre dieser Veranstaltung. Weitere Berichte über Israeltage der vergangenen drei Jahre und Infos über das Programm am Mittwoch.

Diesen Film über Tel Aviv habe ich zusammen mit einem langjährigen Freund und TV-Kameramann erstellt – Leben in einer freien, demokratischen Gesellschaft:

Über 26.000 Menschen haben den Film auf youTube bereits gesehen und er lief im Herbst 2009 auch im Bayern Journal auf RTL. Wer noch nicht in Jerusalem war, den dürfte auch unser Film über diese faszinierende Stadt interessieren, in der einem an jeder Ecke der Hauch der Geschichte entgegenweht. Dieser Film wurde ebenfalls auf RTL Bayern gesendet und kommt bei youTube auf bisher über 53.000 Zuseher. Wir haben darin auch die vielen religiösen Stätten des Juden- und Christentums besucht. Und mit dem Märchen aufgeräumt, Mohammed wäre mit seinem „geflügelten Pferd mit Menschenkopf“ auf dem Tempelberg gelandet und in den Himmel aufgestiegen, um dort mit Allah die Anzahl der täglichen Gebete zu diskutieren. Das kann sich korankonform nur auf dem Gebiet des heutigen Saudi-Arabiens

abgespielt haben.

Verbreitet diese Filme weiter, um der israelfeindlichen Medienpropaganda von SZ & Co etwas entgegenzusetzen.

Am Mittwoch hat DIE FREIHEIT übrigens zeitgleich von 14:30-18:30 Uhr einen Infostand zum Bürgerbegehren gegen das Europäische Islamzentrum in der Fußgängerzone, gegenüber des Kaufhofs. Wir würden uns freuen, wenn wir dort zahlreiche Unterstützung bekommen, damit einige Unterschriftensammler dann auch beim nicht weit entfernten Israeltag vorbeischaun können. Denn dort dürften sicher auch viele Interesse an unserem Bürgerbegehren haben.

Übrigens: Zwei fleißige Sammlerinnen erreichten alleine in der vergangenen Woche knapp 2000 Unterschriften! Wir erleben eine Menge Zuspruch in der Bevölkerung und müssen nur auf die Menschen zugehen. Herzlichen Dank an Hertha und Maria, mit ihrem Geist, Fleiß, Mut und Einsatz werden wir noch viel erreichen!

Noch zwei Infos: Am Samstag veranstalten wir von 10-18 Uhr eine große Kundgebung am Stachus, vis-a-vis vom geplanten Standort des Europäischen Islamzentrums. Nach der Kundgebung werden wir dort eine kleine Begehung machen, um das Ausmaß dieses riesigen Islamzentrums zu veranschaulichen.

Am Montag, den 13. Mai ist um 10:30 Uhr der zweite Verhandlungstag um den „Islam-Himmler-Plakat“-Prozess. Dabei wird u.a. die TV-Dokumentation „Sarrazins Deutschland“ vorgeführt, in der wir auch ausführlich dargestellt sind:

Amtsgericht München
Nymphenburgerstr. 16
Sitzungssaal A 225